

**Niederschrift**

über die Sitzung des Amtsausschusses Amt Itzehoe-Land am 04.05.2020.

Ort: Bürgersaal, Hauptstraße 25, 25582 Hohenaspe,

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

Amtsvorsteherin

Amtsvorsteherin Renate Lüschow

Mitglieder

Dirk Beckmann

- Stellvertreter für Bürgermeisterin Anke Trede -

Eggert Behrens

Matthias Denninger

Bürgermeister Udo Fölster

Bürgermeisterin Silke Grüttner

Susanne Güldner

Bürgermeisterin Nicole Ingwersen-Britt

Bürgermeister Matthias Kelting

Bürgermeister Gerd Krause

Bürgermeister Klaus Krüger

Kerstin Kuhrt

Bürgermeister Lennart Lamke

Bürgermeister Dirk Maaß

Bürgermeister Dirk Mollenhauer

Bürgermeister Frank Nagorny

Bürgermeister Reinhard Petersen

Bürgermeister Peter Rakowski-Dammann

Bürgermeister Klaus-Wilhelm Rohwedder

Bürgermeister Helmut Seifert

Bürgermeister Bernd Tiedemann

Bürgermeister Lothar von Borstel

Bürgermeister Hans-Georg Wendrich

aus der Verwaltung

Stefan Dunker

Anja Pohlmann

Mathias Siebenborn

Sönke Sießenbüttel

Andreas von Possel

Protokollführer/-in

LVB Volker Tüxen

Nicht anwesend:Mitglieder

Bürgermeister Christian Schneider	- unentschuldigt -
Bürgermeisterin Anke Trede	- entschuldigt -

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren mit Einladung vom 23.04.2020 zu Montag, den 04.05.2020, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Amtsvorsteherin Lüschoff stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Amtsausschuss war beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Amtsvorsteherin Lüschoff den nach längerer Erkrankung wieder genesenen LVB Tüxen. Ihr besonderer Dank geht an den stellv. ltd. Verwaltungsbeamten Sönke Sießenbüttel und das weitere Führungsteam, das während der Erkrankung von Herrn Tüxen seine Aufgaben übernommen hat.

Frau Lüschoff gratuliert Bürgermeister Klaus Krüger aus Bekmünde und Bürgermeister Udo Fölster aus Winseldorf zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum. Das Jubiläum zeugt vom Verantwortungsbewusstsein beider Vertreter und von der Freude an der ehrenamtlichen Arbeit. Es ist eine hohe Auszeichnung und Anerkennung, über eine so lange Zeit immer wieder im Amt bestätigt worden zu sein. Amtsvorsteherin Lüschoff wünscht beiden weiterhin gutes Gelingen bei der Arbeit für ihre Gemeinden und für die Region. Als äußeres Zeichen des Dankes überreicht Frau Lüschoff beiden Bürgermeistern einen Blumenstrauß. In den Gemeinden wird es noch, soweit dies wieder möglich ist, offizielle Ehrungsveranstaltungen geben.

**T a g e s o r d n u n g:**Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.11.2019
- 3 Bericht der Amtsvorsteherin
- 4 Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Hohenasppe für die Geschäftsjahre 2020 bis 2024  
Vorlage: AI/Ord/530/2020
- 5 Liquide Mittel; hier: Rentenversicherung als Geldanlage  
Vorlage: AI/AfF/754/2020
- 6 Bericht über die im Haushaltsjahr 2019 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: AI/AfF/748/2020
- 7 Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu Büroräumen  
Vorlage: AI/BA/337/2020
- 8 Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Krummendiek für das Jahr 2020  
Vorlage: AI/Ord/508/2020

9 Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der FF Krummendiek für das Jahr 2019  
Vorlage: AI/Ord/509/2020

10 Bericht der Verwaltung

11 Mitteilungen und Anfragen

#### Nicht öffentlicher Teil

12 Personalangelegenheiten

12.1 Bestellung eines leitenden Verwaltungsbeamten

12.2 Bestellung eines Leiters des Ordnungs- und Sozialamtes

Vorlage: AI//398/2020

12.3 Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Hauptamt

Vorlage: AI//393/2020/1

12.4 Umwandlung der Altersteilzeit der Kindergartenleiterin von Teilzeit ins Blockmodell

Vorlage: AI/HA/331/2020

13 Erlass einer Forderung

Vorlage: AI/Ord/484/2019

#### Öffentlicher Teil

14 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Vorlage: AI/AfF/744/2020

#### TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

#### TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.11.2019

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 18.11.2019 werden nicht erhoben.

#### TOP 3: Bericht der Amtsvorsteherin

Amtsvorsteherin Lüschow berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

##### 3.1

Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des Gemeindetages, insbesondere zum Thema der Kreisumlage.

##### 3.2

Die Auszubildenden des Amtes zeigen nach wie vor hervorragende Leistungen. Eine Auszubildende hat ihre Ausbildungszeit verkürzt und mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Sie wird inzwischen in der Amtskasse eingesetzt. Eine weitere Auszubildende hat ihre Zwischenprüfung ebenfalls mit einem hervorragenden Ergebnis abgeschlossen. Eine neue Beschäftigte konnte für den Bereich des Ordnungs- und Sozialamtes gewonnen werden.

##### 3.3

Die IT-Umstellung hat begonnen. Die ersten Daten werden nun im Rechenzentrum von Dataport vorgehalten. Amtsvorsteherin Lüschow spricht einen besonderen Dank an die Beschäftigten Anja Pohlmann und Sonja Rohweder für ihren Einsatz aus.

Die Umstellung soll im August abgeschlossen werden.

### 3.4

Mit dem 15. März begann die intensive Phase der Corona-Krise auch für das Amt. Die Verwaltung hat laufend über die getroffenen Maßnahmen berichtet.

TOP 4:     Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Hohenaspe für die  
Geschäftsjahre 2020 bis 2024  
Vorlage: AI/Ord/530/2020

Amtsvorsteherin Lüschor berichtet, dass durch den überraschenden Tod von Fiete Tiemann aus Hohenaspe eine Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Hohenaspe erforderlich wird. Auf die öffentliche Ausschreibung hin hat sich Wolfgang Bohn aus Hohenaspe beworben.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss wählt als Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Hohenaspe für die Geschäftsjahre 2020 bis 2024 Herrn Wolfgang Bohn, Mühlenstr. 11a, 25582 Hohenaspe.

Abstimmungsergebnis:     50 Stimmen dafür

TOP 5:     Liquide Mittel; hier: Rentenversicherung als Geldanlage  
Vorlage: AI/AfF/754/2020

Amtskämmerer Sönke Sießenbüttel erläutert die derzeitige Anlagestrategie der liquiden Mittel. Hierbei wird Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit und Ertrag gelegt. Zudem ist die laufende Liquidität sicherzustellen. Neben Festgeldern erfolgt seit Oktober 2017 Anlage in Wertpapieren und seit Herbst 2019 auch in Rentenversicherungen. (*Hinweis: Der Gesamtbetrag der bei der Hanse Merkur Versicherungen abgeschlossenen bzw. noch abzuschließenden Verträge beläuft sich auf 3,5 Mio. €*)

#### **Beschluss:**

1. Der Amtsausschuss genehmigt rückwirkend die Abschlüsse der Hanse Merkur Versicherungen über 1,5 Mio. Euro (Beginn: 01.11.2019 – VS-Nr. 230185044 B 00014) und 1,0 Mio. Euro (Beginn: 01.03.2020 – VS-Nr. 230185044 B 00022).
2. Der Amtsausschuss genehmigt den Abschluss der HanseMercur Versicherung über 1,0 Mio. Euro mit Beginn 01.06.2020 (VS-Nr. 230185044 B 00030).
3. Der Amtsausschuss bestimmt im Hinblick auf den Abschluss von Rentenversicherungsverträgen die jeweilige leitende Verwaltungsbeamtin bzw. den jeweiligen leitenden Verwaltungsbeamten oder die jeweilige Amtskämmerin bzw. den jeweiligen Amtskämmerer zur *versicherten Person*.

Abstimmungsergebnis:     50 Stimmen dafür

TOP 6:     Bericht über die im Haushaltsjahr 2019 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen  
Vorlage: AI/AfF/748/2020

Amtskämmerer Sießenbüttel erläutert, dass aufgrund der frühen Sitzung des Amtsausschusses in 2019 und der Jahresabschlussbuchungen es noch zu außerplanmäßigen Aufwendungen und

Auszahlungen gekommen ist. Diesen außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen stehen in Teilen auch Einnahmen gegenüber, so dass überwiegend Kostenneutralität herrscht.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss nimmt die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß tabellarischer Übersicht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 50 dafür

TOP 7: Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu Büroräumen  
Vorlage: AI/BA/337/2020

Stellv. Amtsleiterin Pohlmann berichtet zur Notwendigkeit der Schaffung von weiteren Büroräumen in der Hausmeisterwohnung. Sie berichtet, dass die Grenze der Auslastung in den jetzt zur Verfügung stehenden Räumen erreicht ist. Zudem ist beabsichtigt, die einzelnen Ämter räumlich zusammenzuführen und insoweit die Verwaltung neu zu organisieren. Dies wird zu einer Steigerung der Effektivität führen. Aufgabe war es auch, zur Erhöhung der Kassensicherheit die Kasse aus dem Erdgeschoss zu verlegen. Vorgesehen ist nun, das Amt für Finanzen mit der Kasse insgesamt im 2. Obergeschoss unterzubringen. Das Hauptamt wird die vorhandenen und neu zu schaffenden Räume im Erdgeschoss beziehen.

Bauamtsleiter von Possel führt aus, dass für den Umbau und die Nutzung der Räume ein Bauantrag bei der Stadt Itzehoe zu stellen ist. Die notwendige Planungsleistung für den Bauantrag und für den Umbau wird durch das Bauamt des Amtes selbst erbracht. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 88.000 Euro.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt die ehemalige Hausmeisterwohnung zu Büroräumen umzubauen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt einen Bauantrag für die Nutzungsänderung zu stellen. Die Baumaßnahmen sind, sofern erforderlich, auszuschreiben. Frau Amtsvorsteherin Lüschoff wird ermächtigt, die Aufträge in Verbindung mit dem Umbau zu erteilen, auch wenn die in der Hauptsatzung genannte Grenze hinsichtlich der Erteilung von Aufträgen überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 50 Stimmen dafür

TOP 8: Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Krummendiek für das Jahr 2020  
Vorlage: AI/Ord/508/2020

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss stimmt durch die betroffenen Trägergemeinden der Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Jahr 2020 in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 6 Stimmen dafür

TOP 9:      Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der FF Krummendiek für das Jahr 2019  
Vorlage: AI/Ord/509/2020

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss nimmt durch die betroffenen Trägergemeinden von der Einnahme- und Ausgaberechnung in der vorgelegten Fassung Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:      6 Stimmen dafür

TOP 10:      Bericht der Verwaltung

Zunächst berichtet LVB Tüxen über die am heutigen Tage stattgefundene Sitzung des Vorstandes des SHGT. Der Beitritt des Kreises Steinburg zum HVV scheint näher zu rücken. Derzeit ist ein Gutachten zu dem Beitritt u.a. mit einer Prognose zu den entstehenden Mehrkosten in Arbeit. Nach Aussage des Landrates könnte Mitte des Jahres eine Entscheidung der Gemeinden notwendig sein. Der Landrat geht davon aus, dass vom HVV ein Beitritt des Kreises Steinburg erwartet wird. Insoweit wäre dann der Zweckverband aufzulösen.

Es steht auf der nächsten Zweckverbandsversammlung eine Änderung der Zweckverbandssatzung an. Ziel ist die Erhöhung des Kreisanteiles auf 60 %. Die Beschlussmehrheit in der Zweckverbandsversammlung verbleibt jedoch bei den Gemeinden. Die Verwaltung geht derzeit davon aus, dass die Gemeindevertretungen keine Empfehlungen für die Abstimmung an die Vertreter der Gemeinden aussprechen werden.

Der Entwurf des Finanzausgleichsgesetzes wird derzeit im Landtag beraten. Es ist davon auszugehen, dass es zu keinen größeren Veränderungen mehr kommen wird. Die jetzige Fassung darf als kommunalfreundlich zu Gunsten der ländlichen Gemeinden und der Kreise betrachtet werden.

Aufgrund der Corona-Krise ist mit einem erheblichen Einbruch der Einnahmen der Gemeinden zu rechnen. Erwartungen gehen dahin, dass der Einkommensteueranteil bis zu 20 % einbrechen kann. Konkrete Prognosen sind jedoch derzeit kaum möglich.

Das Inkrafttreten des neuen Kita-Gesetzes ist in großen Teilen aufgrund der Corona-Krise verschoben worden. Wie geplant werden zum 01.08. jedoch die Entlastungen der Eltern eintreten. Es müssen bis zum 01.08. noch die Finanzierungsvereinbarungen mit den Trägern der Kindertagesstätten geschlossen werden. Zudem sind die Entgeltsatzungen anzupassen. Nach wie vor liegen dazu keine Arbeitshilfen vor.

Das Aussetzen der Zahlungen des Elternbeitrages für den Besuch der Kindertagesstätten und die angekündigten Erstattungszahlungen durch das Land werden einen erheblichen Verwaltungsaufwand verursachen. Es soll durch die Kommunen sichergestellt werden, dass die Liquidität der Träger der Kindergärten gegeben ist. Hierzu sollen gegebenenfalls die Abschlagszahlungen vorgezogen werden.

Zur aktuellen Situation der Verwaltung wird mitgeteilt, dass für das Publikum Termine vergeben werden. Dies wird bereits seit ca. 14 Tagen praktiziert. Die Resonanz ist überwiegend positiv. Die Verwaltung arbeitet inzwischen wieder mit voller Besetzung. Die vorgeschriebenen Hygieneregeln werden gut beachtet und umgesetzt.

Ordnungsamtsleiter Mathias Siebenborn berichtet zur durchgeführten Prüfung des Standesamtes. Das Ergebnis ist ausgezeichnet. Es wurden keine Fehler festgestellt und dem Standesamt eine sehr gute Arbeit bescheinigt.

Bauamtsleiter Andreas von Possel berichtet, dass die Ortsentwicklungskonzepte aufgrund der notwendigen Öffentlichkeitsbeteiligung zunächst nicht weiter bearbeitet werden konnten. Es beginnen nun wieder Sitzungen der Bauausschüsse. Ein Problem stellen Sitzungen mit größerer Öffentlichkeitsbeteiligung dar. Diese sind derzeit noch nicht möglich. Festzustellen ist, dass teilweise das Material auf Baustellen knapp wird.

Eingegangen sind die Förderbescheide für die Sanierung der Schulen. Insbesondere für die Julianka-Schule stehen schwierige Entscheidungen an, da eine zukünftige Nutzung durch Schüler aus der Stadt Itzehoe nicht abschließend geklärt ist.

#### TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird die Teilnahme der Bürgermeister an Geburtstagen, Jubiläen usw. angesprochen. Es wird empfohlen, die Besuche derzeit auszusetzen und fernmündlich oder schriftlich die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen. Häufig ist die Risiko-Gruppe betroffen. Von daher sollte zurückhaltend mit derartigen Terminen umgegangen werden.

Amtsvorsteherin Lüschow teilt mit, dass die Verabschiedung von LVB Tüxen für den 05.11.2020 geplant ist.

Der Amtsausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 50 Stimmen dafür

#### TOP 14: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: AI/AfF/744/2020

Kämmerer Sönke Sießenbüttel erläutert die wesentlichen Änderungen des Haushaltes durch den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020. Insbesondere nennt er den Umbau der Hausmeisterwohnung, die Einrichtung der zusätzlichen Stelle eines Hauptamtsleiters und die Auswirkungen der Corona-Krise. Die zusätzliche Stelle führt auch zu einer Änderung des Stellenplanes.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss beschließt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 49 Stimmen dafür 1 Stimme dagegen

Frau Lüschoy schließt sodann die Sitzung mit der Feststellung, dass eine besondere Sitzung des Amtsausschusses in einer besonderen Zeit stattgefunden hat. Es sind weitreichende Beschlüsse für die Verwaltung gefasst worden. Sie dankt für die Teilnahme und wünscht allen Mitgliedern einen guten Nachhauseweg.

.....  
Renate Lüschoy  
Amtsvorsteherin

.....  
LVB Volker Tüxen  
Protokollführer